

Der Übergang über den Tagliamento

B. Berlin, 5. November. Das Wolffsche Bureau meldet:

In Italien ist der Tagliamento von den Verbündeten überschritten. Durch die Regengüsse der letzten Tage war der Fluß derart angeschwollen, daß die Italiener wohl hoffen mochten, hier dem deutsch-österreichisch-ungarischen Vormarsch Einhalt zu gebieten. Der Fluß fließt im Oberlauf tief und reißend zwischen steil senkrecht zum Wasser abfallenden Felswänden. Im Mittel- und Unterlaufe, bis zu zwei Kilometer sich ausdehnend, in unzählige Arme verästelt, bot der Übergang ungeheure Schwierigkeiten. Er ist ein neuer glänzender Beitrag für die zahlreichen historischen Flußübergänge der Verbündeten in diesem Kriege. Die gewaltige Gefangenenzahl hat sich auch hier wiederum um mehrere Tausende erhöht und der Feind erneut Geschütze verloren.